



Psychiatrische Institutsambulanz

Sie finden die Psychiatrische Institutsambulanz in der Wesendonkstraße 7 (Wuppertal-Elberfeld). In diesem Gebäude bieten wir eine spezielle Behandlung vor allem für schwer erkrankte psychiatrische Patientinnen und Patienten an. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Gerontopsychiatrie, das heißt von Menschen über 65 Jahren, wobei das gesamte Spektrum psychischer Erkrankungen, insbesondere aber Depressionen, Angststörungen, Demenzen, Delirien oder wahnhaftige Störungen behandelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf der Behandlung gerontopsychiatrischer Patienten*innen, das heißt von Menschen über 65 Jahren, wobei hauptsächlich Depressionen, Demenzen, Delirien oder wahnhaftige Störungen behandelt werden. Ein besonderes Merkmal der Institutsambulanz ist, dass zahlreiche stationäre Pflegeeinrichtungen in Wuppertal und Remscheid bzw. deren Bewohner aufsuchend behandelt werden.



MEHRERE STANDORTE – EINE FACHKLINIK!

In Wuppertal, Remscheid und Velbert-Langenberg halten wir für die stationäre Versorgung jeweils eine Psychiatrische Klinik vor. Für die teilstationäre Patientenversorgung bieten wir jeweils mehrere Tageskliniken an. Für die ambulante Behandlung erreichen Sie uns in der Psychiatrischen Institutsambulanz und im Gerontopsychiatrischen Zentrum.

**Falls Sie Fragen haben,
sprechen Sie uns gerne an!**

Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer Homepage: www.stiftung-tannenhof.de

und folgen Sie uns gerne auf  und 

KONTAKT

Zentrale Postadresse

Ev. Stiftung Tannenhof
Klinik für Psychiatrie
Remscheider Str. 76
42899 Remscheid
E-Mail: info@stiftung-tannenhof.de

Mehrere Standorte EINE Nummer
Telefon: 0 21 91/12 - 0 oder
0 21 91/12 - 11 73 (Zentrale Aufnahme)

Psychiatrische Klinik Wuppertal

Sanderstraße 161
42283 Wuppertal - Barmen
Telefon: 02 02/478 248 - 0

Psychiatrische und Gerontopsychiatrische Tagesklinik Wuppertal-Elberfeld

Wesendonstraße 7
42103 Wuppertal - Elberfeld
Telefon: 02 02/496 66 - 0

Haus für Seelische Gesundheit Wuppertal Psychiatrische Tageskliniken

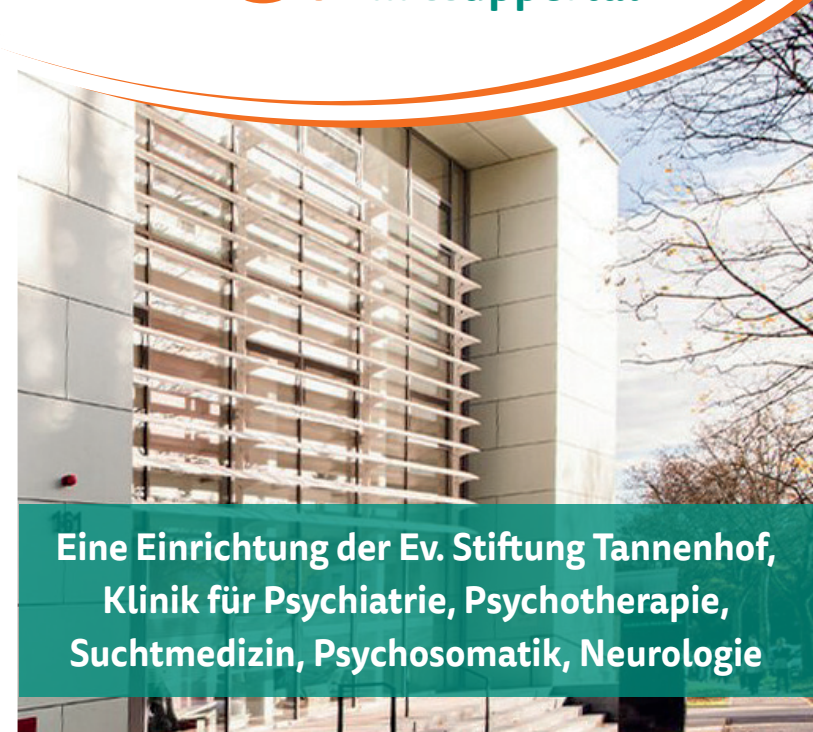
Bernhard-Letterhaus-Straße 1 – 3
42275 Wuppertal - Barmen
Telefon: 02 02/252 64 - 0



**KOMPETENT.
NAH.
MENSCHLICH.**

**Psychiatrische Klinik
Wuppertal**

**& Tageskliniken
in Wuppertal**



**Eine Einrichtung der Ev. Stiftung Tannenhof,
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie,
Suchtmedizin, Psychosomatik, Neurologie**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die Psychiatrie ist ein Teilgebiet der Medizin, das sich mit der Erkennung, Behandlung und Vorbeugung von psychischen Erkrankungen beschäftigt.

Dabei geht es um Störungen des Denkens, Fühlens, Verhaltens oder der Wahrnehmung, die das Leben eines Menschen beeinträchtigen können.

Die Ursachen solcher Erkrankungen können unterschiedlich sein, sie entstehen oft durch ein Zusammenspiel von biologischen, psychischen und sozialen Faktoren. Die Psychiatrie arbeitet deshalb interdisziplinär, also im Team mit mehreren Fachgruppen.

Ziel der Psychiatrie ist es, Menschen mit seelischen Erkrankungen zu helfen, ihre Beschwerden zu lindern, Krisen zu bewältigen und ein möglichst selbstbestimmtes und gutes Leben zu führen.

Wir sind für Sie da, um Ihnen bei Ihrer Balance im Leben zu helfen.

Einen erfolgreichen Genesungsverlauf
wünschen Ihnen

Olaf Bick

Leitender Arzt
Psychiatrische Klinik Wuppertal



Dr. Christoph Glaser

Leitender Arzt
Tageskliniken Wuppertal



PSYCHIATRISCHE KLINIK WUPPERTAL

In der Psychiatrischen Klinik Wuppertal finden Sie ein umfassendes psychiatrisches und psychotherapeutisches Versorgungsangebot mit allen Schwerpunkten im Fachgebiet der Psychiatrie.

Es umfasst das gesamte Spektrum seelischer Erkrankungen für Menschen in der Mitte des Lebens, hier insbesondere die Behandlung von Depressionen, Burn-out, Persönlichkeits-, Angst- und Zwangsstörungen, aber auch früheren kognitiven Teilleistungsstörungen, Demenzerkrankungen inklusive Verhaltensstörungen als deren Folge sowie delirante Syndrome unterschiedlicher Ursache.

Nach einer umfangreichen Diagnostik werden die therapeutischen Möglichkeiten individuell auf die Bedürfnisse abgestimmt. Wir behandeln mit einer Kombination aus einer schonenden, möglichst nebenwirkungsarmen medikamentösen Therapie (Pharmakotherapie) und Psychotherapie.

Ergänzend stellen wir aus vielfältigen Angeboten wie Einzel- und Gruppentherapie, Ergo- und Arbeitstherapie, psychosozialer Beratung, Sport- und Bewegungstherapie, Ernährungsberatung, Musiktherapie, Entspannungstherapie und weiteren Verfahren einen individuellen Tagesplan zusammen.



Unser Mitarbeiter*innen Team

Unser multiprofessionelles Behandlungsteam besteht aus Ärztinnen und Ärzten, Psychologinnen und Psychologen, Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern sowie Ergo- und Sporttherapeutinnen und -therapeuten. Gemeinsam sorgen sie für eine möglichst umfassende, qualitativ hochwertige und auf die individuellen Bedürfnisse des Einzelnen abgestimmte Therapie.

Unsere Leitenden Ärztinnen und Ärzte behandeln mit ihrer fachlichen Expertise alle psychiatrischen Krankheitsbilder nach neuesten, wissenschaftlichen Erkenntnissen.

In enger Kooperation mit den ortsansässigen Kliniken und Praxen werden die somatischen Fragestellungen ebenso abgeklärt.

TAGESKLINIKEN IN WUPPERTAL Gerontopsychiatrisches Zentrum / Psychiatrische Institutsambulanz

In den Stadtteilen Barmen und Elberfeld halten wir mehrere Tageskliniken vor, unter anderem auch eine Gerontopsychiatrische Tagesklinik.

Damit kann das gesamte Spektrum psychischer Erkrankungen von erwachsenen Menschen behandelt werden. Das Spektrum umfasst dabei leichte kognitive Störungen und Demenzerkrankungen, affektive Störungen wie Depressionen, Burn-out, bipolare Erkrankungen, Anpassungsstörungen, Angststörungen, Zwangsstörungen, Persönlichkeitsstörungen, aber auch Asperger-Autismus, ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitäts-Syndrom) oder leichtgradige Intelligenzminderungen.

Die Pharmakotherapie in der Psychiatrie ist ein zentraler Bestandteil der Behandlung psychischer Erkrankungen. Sie umfasst den Einsatz von Psychopharmaka zur Linderung von Symptomen, zur Stabilisierung des Zustands und zur Rückfallprophylaxe.



Die medikamentöse Behandlung wird in der Regel mit anderen therapeutischen Maßnahmen wie Psychotherapie oder psychosozialen Interventionen kombiniert.

Im Unterschied zu vollstationären Behandlungen erfolgt die Behandlung in der Tagesklinik (ohne Bett) in der Zeit von **08:00 bis 16:00 Uhr** (5 x die Woche). Diese Patientinnen und Patienten der Tageskliniken sind in der Lage sich zu Hause selbst zu versorgen. Sie sind deshalb am Abend und am Wochenende sowie an den Feiertagen bei sich zu Hause.

Gerade auch, wenn durch die notwendige Versorgung von Angehörigen oder Haustieren eine vollstationäre Behandlung nicht infrage kommt, ist eine tagesklinische Behandlung oftmals eine mögliche Alternative.